

Protokoll: Arbeitskreis Soester Modell

Dienstag, 01.10.2019 ab 9:30 Uhr

Ort: Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest

Tagesordnung

1. Bericht aus der Hochschule
2. Bericht aus den Unternehmen
3. Sonstiges

Teilnehmer/innen

Seitens der FH SWF

- Prof. Dr.-Ing. Andreas Brenke, Dekan FB Maschinenbau-Automatisierungstechnik
- Prof. Dr.-Ing. Jens Bechthold, FB Maschinenbau – Automatisierungstechnik
- Prof. Dr.-Ing. Peter Thiemann, Dekan FB Elektrische Energietechnik
- Yvonne Fuchs, Koordinatorin Soester Modell & Karrieretag, Veranstaltungsmanagement
- Klara Bäßler, Veranstaltungsmanagement

Seitens der Unternehmen:

- Frau Lampe, BEUMER Group GmbH & Co. KG
- Herr Stöber, BJB GmbH Co. KG
- Frau Lunau, Hammelmann Maschinenfabrik GmbH
- Herr Dr. Mielenz, Heko Ketten GmbH
- Frau Krause, HELLA Corporate Center GmbH
- Frau Maresch-Uzel, IMI Hydronic-Engineering
- Frau Knitt, Kaldewei GmbH & Co. KG
- Frau Lackmann, Rump Strahlanlagen GmbH & Co. KG
- Herr De Rop, Standard-Metallwerke GmbH
- Frau Brüß, Tillmann Profil GmbH
- Herr Schulte, Tillmann Profil GmbH
- Frau Huxol, WEPA Hygieneprodukte GmbH

Protokollantin: Klara Bäßler

Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch Frau Fuchs. Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.

Bericht der FH

- Insgesamt ca. 3.300 Studierende in Soest
- Verbundstudiengänge: ca. 300-400 Studierende

Andreas Brenke: Fachbereich Maschinenbau-Automatisierungstechnik (MB-A)

- Es gibt nun den neu akkreditierten Verlaufsplan für den Studiengang Maschinenbau mit den beiden neuen dualen Studiengangsvarianten
- Bis 2020 werden alle Ingenieursstudiengänge in Soest neu akkreditiert sein und duale Studiengangsvarianten besitzen
- Der Studiengang Technische Redaktion und Medienmanagement (TRM) läuft aus. Die Spezialisierung zur technischen Kommunikation kann im Maschinenbau als Vertiefungsrichtung und bei DPM über Wahlpflichtmodule gewählt werden.

- Einschreibezahlen: landesweiter Abwärtstrend

| Bereich | Einschreibe-Zahlen | |
|---|--------------------|--|
| MB (Maschinenbau) | 70 | <ul style="list-style-type: none">• Anmeldungen gesunken <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mehr Zusammenarbeit mit Berufskollegs• Duales Studium attraktiver durch klarere Rahmenbedingungen nach der Neuakkreditierung |
| DPM (Design- und Projektmanagement) | 70 | <ul style="list-style-type: none">• Stetiger Zuwachs |
| WIM (Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau) | 40 | <ul style="list-style-type: none">• Stetiger Zuwachs• berufs- und ausbildungsbegleitend (Verbundstudiengang) |
| TUM (Technik und Unternehmensmanagement) | 15 | <ul style="list-style-type: none">• Erstmals nicht ausgebucht• 24 Plätze insg. zu vergeben |

- **Vorschlag Herr Brenke bzgl. TUM** : Firmenkontingente für Unternehmen bereitstellen, wird derzeit mit der Hochschulleitung diskutiert, Unternehmen können Studierende unterstützen
- Frau Krause, Fa. Hella, möchte hier gerne unterstützen und diesen sonst so begehrten Studienplatz bewerben und fragt, ob man noch nachmelden kann
 - o Herr Brenke: flexible Reaktion beim Einsteigen innerhalb des Semesters oder Einstieg zum Sommersemester 2020 wäre zu diskutieren

Labore:

- 3-D-Druckzentrum in Betrieb, offizielle Eröffnung folgt
- Beim nächsten Arbeitskreis wird eine Führung durchs 3-D-Druckzentrum stattfinden
- Herr Bechthold:
 - o Es sind dann alle wichtigen Verfahren an der FH verfügbar und können auch genutzt werden
 - o 3DP, FDM, Laser-Sintern - Kunststoff und Metall, Pulverdüse-Verfahren mit integrierter 5-Achs-CNC-Fräse zur Nachbearbeitung, Stereolithographie/Polyjet
- Herr Brenke berichtet von dem neuen Labor von Prof. Schulten: CXR (Customer Experience Research Lab) für bionisches Feedback wie Eyetracking, Hautwiderstand und Hirnströme → SAP ist Partner (Next Generation Labs)
- Neue Professur für IT im Maschinenbau wird kurzfristig ausgeschrieben
- Erweiterung des Master-Studienangebotes im Bereich Digitalisierung als Präsenz-Studiengang über alle 3 Soester Fachbereiche in Planung
 - o 2 grundlegende Säulen: IT-Wissen und digitale Arbeitswelt
 - o Verschiedene Vertiefungsrichtungen

Peter Thiemann: Fachbereich Elektrische Energietechnik (EET)

- Es gibt 6 Studiengänge, davon sind 2 deutschsprachig
- Reakkreditierung ET und WING soll bis Wintersemester 2020 erfolgen
-

| Bereich | Einschreibe-Zahlen | |
|--|--------------------|--|
| ET (Elektrotechnik) | 77 | Steigerung zum Vorjahr |
| WING (Wirtschaftsingenieurwesen) | 44 | Steigerung zum Vorjahr |
| SEEM (Systems Engineering & Engineering Management) | 45 | gleichbleibend |
| BBA (Business Administration with Informatics) | >100 | International, noch bei vielen Visa ungeklärt |
| IMIS (International Management & Information Systems) | | Erfolgreiche Reakkreditierung → neu mit Online-Variante |

- Relaunch des Studiengang Wirtschaftsingenieur (WING)
 - o Neues Studiengangskonzept zusammen mit Fachbereich Maschinenbau entwickelt
 - o Grundlagenfächer sind nun gezielt auf die Bedarfe von Wirtschaftsingenieuren abgestimmt, z.B. eigene Mathematik-Vorlesungen
 - o 4 Vertiefungsrichtungen
 - Produktionsmanagement (stärker MB)
 - Energiemanagement & E-Mobility
 - International Management
 - Technischer Vertrieb & Produktmanagement

- Neue Professuren im Fachbereich ET: Wirtschaftsinformatik, Mathe (Business Analytics, Marketinganalysen sowie Modellbildung und Simulation für die Ing.-Mathe)
- Professoren haben Interesse an Zusammenarbeit mit Unternehmen (Forschungsprojekte)
 - o Tools sind vorhanden, Betrieb kann auf Erfahrungen der FH zurückgreifen

Projekt: R4 Ralley (Prof. Bechthold)

- Projekt zur Unterstützung bzgl. Schulbedarf und Nahrungsmittel für Afrika
- Hier werden immer Sponsoren gesucht, die das Projekt unterstützen
- Frau Krause möchte gerne Sachspenden bereitstellen
- Von der FH Soest starten nächstes Jahr 4 Fahrzeuge
- Mehr unter: <http://r4teamwestfalen.de/>

Zahlen der Studierenden in den jeweiligen Unternehmen:

| | |
|---|---|
| Frau Lampe BEUMER Group GmbH & Co. KG | 4 Studenten 3 MB 1 EET Frau Lampe wird bei den Azubis mehr Werbung dafür machen |
| Frau Knitt Kaldewei GmbH & Co. KG | 1 MB Externe Praktikanten von Soest |
| Frau Huxol WEPA Hygieneprodukte GmbH | 1 EET |
| Frau Lunau Hammelmann Maschinenfabrik GmbH | Nächstes Wintersemester: MB dual praxisintegrierend |
| Frau Brüss Tillmann Profil GmbH | 2 MB |
| Frau Lackmann Rump Strahlanlagen GmbH & Co. KG | 1 MB |
| Dr. Mielenz Heko Ketten GmbH | 1 MB Zum 1.9. MB-Absolventen eingestellt |
| Frau Krause HELLA Corporate Center GmbH | 3 MB (Abschlussarbeit) 2 EET 5 EET (neu eingestellt) |
| Frau Maresch-Uzel IMI Hydronic-Engineering | 1 MB |
| Herr De Rop Standard-Metallwerke GmbH | Nächstes Wintersemester: MB dual praxisintegrierend ABER Variante: Ausbildung technische Produktdesignerin |

Kooperationsvereinbarungen:

- Vorab per Mail von Frau Fuchs versandt worden
- Pro Studiengang und Studierenden gibt es eine Vereinbarung
- Der Studierende füllt die Vereinbarung mit dem Betrieb aus und übersendet die diese an die FH

Verlaufsvarianten der dualen Studiengänge:

Akkreditiert sind die Studiengänge Maschinenbau in folgenden Varianten (erfolgt derzeit analog für die Studiengänge ET und WING)

- Präsenzstudiengang | dual praxisintegrierend | dual ausbildungsintegrierend
- Die Vorlesungs-Module sind bei allen 3 Varianten gleich. Diese ECTS werden bei der FH erworben. Im Unternehmen die ECTS für die Praxisphasen und die Bachelorarbeit
- **WICHTIG:**
 - o **1.)** Einschreiben bei richtiger Studiengangvariante & Kooperationsvereinbarung
 - o **2.)** Vertrag muss über die gesamte Laufzeit geschlossen werden: Praktikumsvertrag oder Ausbildungsvertrag mit entsprechendem Anschlussvertrag (Stipendienvertrag / Ergänzungsvertrag)
 - o **3.)** Zwischen- und Abschlussberichte zu den Praxisphasen
 - Ob bei Dual ausbildungsintegrierendem Verlauf das übliche Berichtsheft ausreicht, ist zu prüfen
- **Präsenzstudiengang (bisheriges Soester Modell):**
 - o Bachelor
 - o Vorlesungszeiten und betriebliche Praxisphase (vorlesungsfreie Zeit) wechseln sich ab
 - o Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester
 - o Es beinhaltet keinen freien Tag in der Woche
- **Dual praxisintegrierend:**
 - o Vorlesungszeiten und betriebliche Praxisphase (vorlesungsfreie Zeit) wechseln sich ab
 - o Während der Vorlesungszeiten gibt es 1 freien Tag/Woche im Betrieb
 - o Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester
- **Dual ausbildungsintegrierend:**
 - o Vorlesungszeiten und betriebliche Praxisphase (vorlesungsfreie Zeit) wechseln sich ab
 - o Während der ersten vier Semester gibt es 2-3 freie Tage/Woche im Betrieb
 - Zusammenhängend: MO-DI bei 2 Tagen und MI-FR bei 3 Tagen
 - o Anschließend gibt es 1 freien Tag/Woche im Betrieb
 - o Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester
 - o Berufsschulpflicht besteht nicht
 - o Doppelabschluss in kürzester Zeit
- **Unternehmensvoraussetzungen** für die dualen Studiengangvarianten sind:
 - o Der Betrieb muss fachlich passen – Eignungsfeststellung
 - Bekannte Unternehmen – wird vorab per Beschluss des Fachbereichsrats bestätigt
 - Neue Unternehmen – Besuch der Koordinatorin zur Eignungsfeststellung

- Unterschriebene Kooperationsvereinbarung (separat jeweils für alle dualen Studierenden)
 - Der Praxisbericht ist nur für duale Varianten relevant und erst ab dem 3. Semester zu erstellen
- Das Nachmelden eines Azubis, der am 1.9. gestartet ist, ist möglich (vorgelagerte Ausbildung)
 - erfolgt dann in das Modell: dual praxisintegrierend
 - Es muss aber einen Vertrag über die gesamte Ausbildungs- und Studiumzeit geben gemäß der neuen Prüfungsordnung
 - Bis zur IHK-Prüfung Teil 2: Ausbildungsverträge inkl. Vergütung nach Tarif
 - Danach Anschluss-Förderstipendienvertrag
- Frau Krause hätte gerne eine zeitliche Übersicht der Praxisphasen im Betrieb (Semesterferien)
 - Frau Fuchs stellt diese vom Ministerium vorgegebene Zeitspanne bis 2023 zur Verfügung stellen
https://www4.fh-swf.de/media/downloads/soeststandort/hinrichs/soestermmodell/yvonne_/zeiten_fristen_/Vorschau_auf_die_Pruefungszeiten_bis_SS2023.pdf
 - Die vorlesungsfreie Zeit steht bei den dualen Studiengängen dem Unternehmen zur Verfügung (anders als bei einer Universität, wo dort teilweise Klausuren anstehen)
 - Die Zeiten vor Ort im Unternehmen sind beim Präsenzstudiengang am geringsten, beim dual ausbildungsintegrierenden Studiengang am höchsten
- Die freien Tage für Prüfungen gilt es abzustimmen
 - Online: Regelung des So Mo https://www4.fh-swf.de/media/downloads/soeststandort/hinrichs/soestermmodell/yvonne_/vereinbarungen_/Regelungen_im_Rahmen_des_SoMo.pdf
 - Dual praxisintegrierend: Wettbewerb um Studieninteressierte über Vergütung?
 - Große Spanne bei der Vergütung, wird im persönlichen Gespräch geregelt
 - Motivation der Studierenden hat sich aber geändert: weniger finanziell motiviert, entscheidender ist die Verbindung von Praxis und Studium
- Die Akkreditierung war wichtig, da die dualen Varianten damit zum konkreten Studiengang werden und der Workload des Studierenden dementsprechend angepasst werden konnte
- Frau Krause fragt nach Checklisten, was die Studierenden pro Semester erreichen müssen, wie z. B. nach 8 Wochen Praxis muss ein Dokumentationsbericht eingereicht werden
 - Frau Fuchs kündigt eine Vorlage für die Nachweisvorbereitung an
- Bis zum Beginn des 3. Semesters sind verpflichtende berufspraktische Tätigkeiten nach Maßgabe der Praktikumsordnung abzuleisten und durch den Betrieb zu bescheinigen

- Vorgelagerte Ausbildung kann als Praktikum angerechnet werden
- Herr Brenke erläutert, dass bei dem dual praxisintegrierendem Studiengang bisher wenig Einschreibungen vorliegen, da z. T. schon der Vertrag für Präsenzstudium mit dem bisherigen Soester Modell geschlossen wurde
- Herr De Rop stellt die Frage, ob mit einem Fachabitur, bestimmte Schulfächer der Berufskollegs wie BWL anerkannt werden könnten
 - Herr Bechthold erläutert, dass die Anerkennung beim Fachdozent gestellt werden kann; häufig wird für die Ausbildung ein Modul angerechnet
 - Hier wünscht sich die Politik, dass die Dozenten dies wohlwollend prüfen
- Frau Fuchs zeigt die **To Dos der Studierenden** auf:
 - 15.05.-15.07.2020: Bewerbung zur Einschreibung
 - Ggf. Leisten und Nachweisen berufspraktischer Tätigkeiten
 - Bei der Einschreibung sind Vorlage des Vertrags über 4 Jahre und Kooperationsvereinbarung zwingend erforderlich (dual ausbildungsintegrierend)
- Herr De Rop, möchte wissen, ob die Betriebe erfahren, ob der Student auch in der Vorlesung war
 - Es gibt keine Anwesenheitspflicht
 - Herr Bechthold hat schon Formblätter von Betrieben zur Bestätigung der Anwesenheitspflicht erhalten
 - Spätestens an den Noten ist es ersichtlich, Leistungen werden 6 Wochen nach Prüfungen bekannt gegeben
- Frau Krause möchte wissen, ob derzeit Auszubildende gesucht werden?
- Werden Einstellungstest vorgenommen?
 - Nicht von allen
 - Frau Lampe merkt an, dass man nicht erst die Bewerbungen sammeln könnte, sonst wären die besten Bewerber weg
 - Fa. IMI macht schriftliche Tests während des Gesprächs
 - Fa. Beumer macht Rundgang durch den Betriebe und der Ausbildungsleiter stellt geschickte Fragen
- Frau Krause berichtet über die Bewerberzahlen zum dualen Studium
 - Wirtschaftsingenieure steigen, 150 Bewerbungen
 - Bewerbungen im Bereich IT sinken
 - ET stagniert
- Herr Brenke merkt an, dass sich Auszubildende gerne vorab die Labore und den Campus ansehen können, um sie für ein Studium in Soest zu begeistern

- Frau Fuchs weist auf den SchülerKarrieretag als möglichen “Besuchstag” für Studieninteressierte hin
https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/so/karrieretag/besucher_info/schueler.php#
 Weiterhin bietet sich der Info-Tag an
https://www4.fh-swf.de/de/home/studieninteressierte/beratungfrschlerinnenundschler/info_tag/index.php#soest
- Frau Krause fragt, ob auch zum Info-Tag Unternehmen dazu kommen können (Tag der offenen Tür des Standortes)
 - o Frau Fuchs gibt den Hinweis, dass dort gerne Infos über potentielle Ausbildungsplätze weitergegeben werden können, jedoch keine Unternehmen vor Ort sind
 - o Ausschreibung bitte vorab zukommen lassen

Nächster Termin:

- 28.01.2020
- Ort: FH Soest mit Führung durch das 3D-Druckzentrum

Für sämtliche Fragen, welche Variante am besten zum Unternehmen passt, wo der Auszubildende sich einschreiben muss, o.ä. steht Frau Fuchs zur Verfügung!

Linkübersicht:

R4 Ralley: <http://r4teamwestfalen.de/>

Praxisphasen im Betrieb: https://www4.fh-swf.de/media/downloads/soeststandort/hinrichs/soestermode/yvonne_zeiten_fristen/Vorschau_auf_die_Pruefungszeiten_bis_SS2023.pdf

Regelungen Soester Modell: https://www4.fh-swf.de/media/downloads/soeststandort/hinrichs/soestermode/yvonne_vereinbarungen/Regelungen_im_Rahmen_des_SoMo.pdf

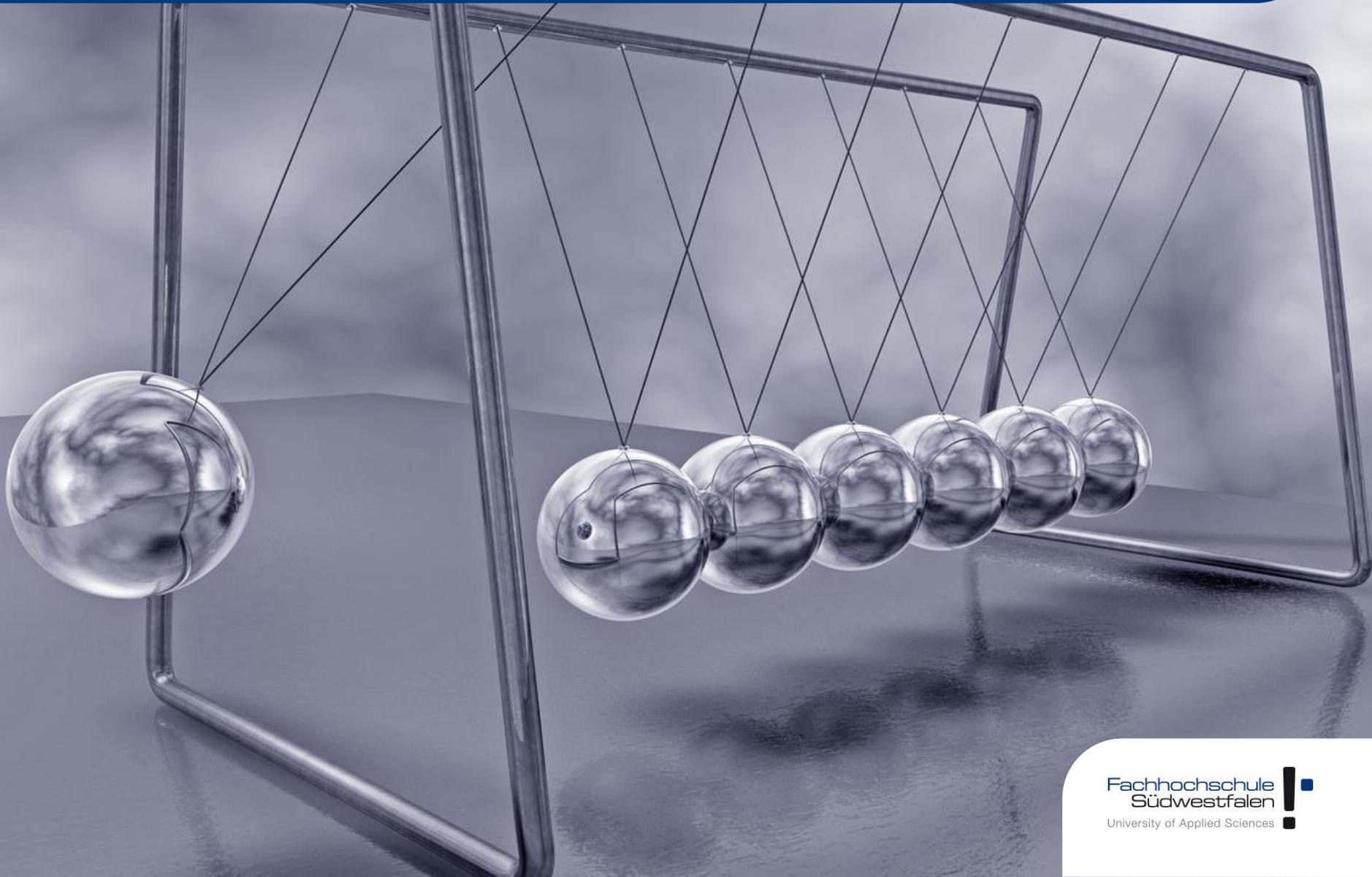
Schüler-Karrieretag: https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/so/karrieretag/besucher_info/schueler.php#

Info-Tag: https://www4.fh-swf.de/de/home/studieninteressierte/beratungfrschlerinnenundschler/info_tag/index.php#soest

Karrieretag: https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/so/karrieretag/aussteller_info/global_page_default_134.php#

Fachhochschule Südwestfalen

Wir geben Impulse



Arbeitskreis Soester Modell I Duales Studium Soest Präsenzstudiengang

1. Semester

Betriebl.
Praxisphase

2. Semester

Betriebl.
Praxisphase

3. Semester

Betriebl.
Praxisphase

4. Semester

Betriebl.
Praxisphase

5. Semester

Betriebl.
Praxisphase

6. Semester

Betriebl.
Praxisphase

7. Semester

Arbeitskreis Soester Modell I Duales Studium Soest

dual praxisintegrierend

1. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

2. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

3. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

4. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

5. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

6. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

7. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

8. Semester

Arbeitskreis Soester Modell I Duales Studium Soest dual ausbildungsintegrierend

1. Semester
2-3 Tage Ausbildung

Betriebl.
Praxisphase

2. Semester
2-3 Tage Ausbildung

Betriebl.
Praxisphase

3. Semester
2-3 Tage Ausbildung

Betriebl.
Praxisphase

4. Semester
2-3 Tage Ausbildung

Betriebl.
Praxisphase

5. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

6. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

7. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

8. Semester
1 Tag im Betrieb

Betriebl.
Praxisphase

9. Semester

Arbeitskreis Soester Modell I Duales Studium Soest

Varianten der Studiengänge

| | Praxisintegrierend | | | | Ausbildungsintegrierend | | | | | | |
|--------------|----------------------------|------------------|-------------------------|-------------|------------------------------|---------------------|------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | Präsenzstudiengang | | dual praxisintegrierend | | dual ausbildungsintegrierend | | | Variante* | | | |
| | Vollzeitstudium FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Praxisphase | 2-3 Tage Ausbildung | 2-3 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | |
| 1. Semester | Vollzeitstudium FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Praxisphase | 2-3 Tage Ausbildung | 2-3 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | |
| 2. Semester | Vollzeitstudium FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Praxisphase | 2-3 Tage Ausbildung | 2-3 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | |
| 3. Semester | Vollzeitstudium FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Praxisphase | 2-3 Tage Ausbildung | 2-3 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | |
| 4. Semester | Vollzeitstudium FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Praxisphase | 2-3 Tage Ausbildung | 2-3 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | |
| 5. Semester | Vollzeitstudium FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Praxisphase | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Ausbildung / IHK Prüfung Teil 2 | | | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF |
| 6. Semester | Vollzeitstudium FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Praxisphase | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | IHK- Prüfung Teil 2 | | | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF |
| 7. Semester | Abschlussarbeit | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Praxisphase | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | |
| 8. Semester | | Abschlussarbeit | | | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | Abschlussarbeit | | |
| 9. Semester | | | | | Abschlussarbeit | | 1 Tag Betrieb | 4 Tage FH- SWF | | | |
| 10. Semester | | | | | | | Abschlussarbeit | | | | |

Variante*

Ausbildung

dual
ausbildungsintegrierend

Variante*

IHK- Prüfung Teil 1

Ausbildung /
IHK- Prüfung Teil 1

IHK- Prüfung Teil 2

Ausbildung /
IHK Prüfung Teil 2

* keine Einschreibung in die Varianten möglich; Rücksprache erforderlich

Ausbildungsberuf und Ausbildungsbetrieb müssen in fachlicher Hinsicht zum gewählten Studiengang passen

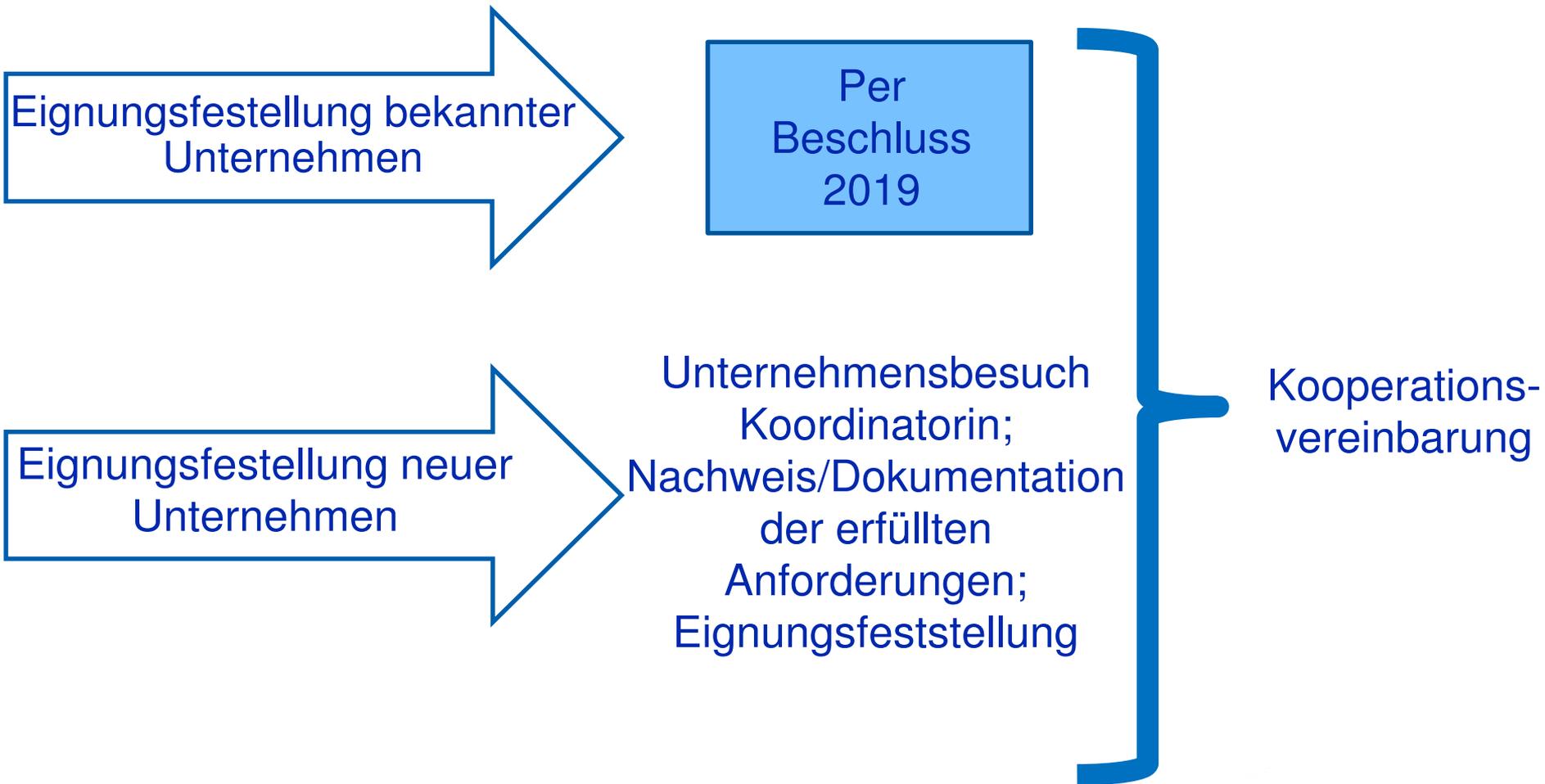
(MB: FPO § 4, Abs. 5; WING & ET: FPO § 4, Abs. 6)

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Ausbilder/fachlicher Betreuer im Unternehmen

(mind. einer abgeschlossen Berufsausbildung oder HS-Abschluss)

Arbeitskreis Soester Modell I Duales Studium Soest To-do Unternehmen



Arbeitskreis Soester Modell I Duales Studium Soest To-do Unternehmen I dual praxisintegrierend

Folgende Regelungen *müssen* Bestandteil des Praktikumsvertrages sein:

MB & WING: Leisten und Nachweisen der verpflichtenden berufspraktischen Tätigkeit innerhalb der *ersten beiden* Semester

ET: Leisten und Nachweisen der verpflichtenden berufspraktischen Tätigkeit innerhalb der *ersten drei* Semester

Vom dritten Semester an werden die Präsenzphasen der oder des Studierenden im Unternehmen in unterschiedlichen unternehmensspezifischen Organisationseinheiten durchgeführt.

MB & WING: Die Präsenzphasen werden in Abstimmung mit der Hochschule ausgestaltet. Hierbei werden Aufgaben und Einsatzgebiete der oder des Studierenden mit fortschreitendem Studienverlauf entsprechend dem sich aus dem Curriculum ergebenden Wissens-Zuwachs gewählt.

Arbeitskreis Soester Modell I Duales Studium Soest

To-do Studieninteressierte

**Präsenzstudiengang
= 7 Semester**

Vertragsabschluss
(3,5 Jahre) &
Kooperationsvereinbarung

**dual praxisintegrierend
= 8 Semester**

Praktikumsvertrag
(4 Jahre) &
Kooperationsvereinbarung

**dual
ausbildungsintegrierend
= 9 Semester**

Ausbildungsvertrag
(3 - 3,5 Jahre) ggf.
Anschlussvertrag &
Kooperationsvereinbarung

Studierende/r kann sich bewerben/einschreiben